

Informationsschreiben des Kreises Mettmann zur Corona-Schnelltestung

Liebe Eltern, liebe Mitarbeitende,

das Corona-Virus verbreitet sich hauptsächlich über Tröpfchen/Aerosole aus dem Nasen-Rachenraum von Mensch zu Mensch. Wenn sich das Virus nach der Ansteckung vermehrt, kann dies zur Infektionserkrankung **COVID-19** führen.

Die Übertragung von Mensch zu Mensch nennt man auch Infektionskette. Um die Weiterverbreitung des Virus zu verhindern, muss die Infektionskette unterbrochen werden.

Zur Unterbrechung der Infektionskette dienen die bekannten **Hygiene- und Schutzmaßnahmen**:

- Abstandhalten wo immer es geht
- Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen, Husten-Nies-Etikette, ...
- Tragen einer medizinischen Maske bei Kontakt zu anderen Menschen
- regelmäßiges Lüften

Ein **weiterer Baustein** zur Unterbrechung der Infektionskette kann das Testen von Menschen mittels Antigen-Schnelltests sein. Durch das Ergebnis des Tests kann das Ansteckungsvermögen besser eingeschätzt werden.

Gründe für die Testung können u.a. sein:

- Anzeichen von Unwohlsein, aber keine eindeutigen Hinweise auf COVID-19
- Viele Kontakte zu anderen Menschen oder zu Menschen, die Überträger sein könnten

Das Pflorgeteam der Schule schätzt es als notwendig ein, bei dir/Ihnen einen solchen Test durchzuführen.

Was beim Test mit dir/Ihnen passiert:

1. Der Test wird in einem gesonderten Raum / Bereich durchgeführt und dauert ca. 20 - 30 Minuten. Bis das Testergebnis feststeht, sollten Sie in dem Raum verbleiben. Je nachdem, wie das Ergebnis ausfällt, wird man Ihnen sagen, wie es dann weitergeht.
2. Es muss ein Abstrich aus Ihrem Nasen- / Rachenraum entnommen werden. Dazu wird ein Tupfer entweder durch Ihren Mund oder durch Ihre Nase zu Ihrer hinteren Rachenwand geführt. Der Tupfer muss Ihre Rachenwand berühren und wird gedreht, damit ausreichend Material, an dem ggf. Viruspartikel haften, entnommen werden kann.
3. Während des Abstrichs sollten sie sitzen, den Kopf leicht nach hinten neigen und den Anweisungen der Pflegekraft folgen. Die Pflegekraft muss während des Testvorgangs Schutzkleidung tragen (Atemschutzmaske, Schutzbrille / Visier, Kittel, Handschuhe), um sich dabei nicht selbst anzustecken.

4. Falls es während des Abstreichens durch die Nase zu Nasenbluten kommt, wird sich die Pflegekraft um Sie kümmern und Ihnen helfen.

Ebenso kann es beim Abstreichen zu einem kurzen unangenehmen Kratzgefühl, Augentränen oder Würgereiz kommen. Auch in diesem Fall folgen Sie bitte den Anweisungen der Pflegekraft, damit der Abstrich so angenehm wie möglich durchgeführt werden kann.

Falls Sie noch Fragen zum Test, Testablauf oder zur Abstrichentnahme haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihr Pfllegeteam.

Der Test ist freiwillig und erfordert Ihr Einverständnis.

Name: _____

Bitte tragen Sie Ihren Namen / Name des Kindes ein

und kreuzen Sie an, dass Sie mit dem Test und der Abstrichentnahme einverstanden sind.

Einverstanden

Nicht einverstanden

Datum

Unterschrift / Ggf. Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreters/Vertreterin